

Asylverfahren

- Stationen eines Asylbewerbers
- Asyl-Antrag
- Aktuelle Zahlen

Stationen eines Asylbewerbers

- Verfahrensschritte Land/Kommunen -



Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA):

- Registrierung
- erkennungsdienstliche Behandlung
- ggf. Verteilung in anderes Bundesland
- Gesundheitsuntersuchung
- nach höchstens drei Monaten Zuteilung und Weiterleitung in die Stadt- und Landkreise nach Einwohnerschlüssel (vorläufige Unterbringung)



Stationen eines Asylbewerbers

- Verfahrensschritte Land/Kommunen -

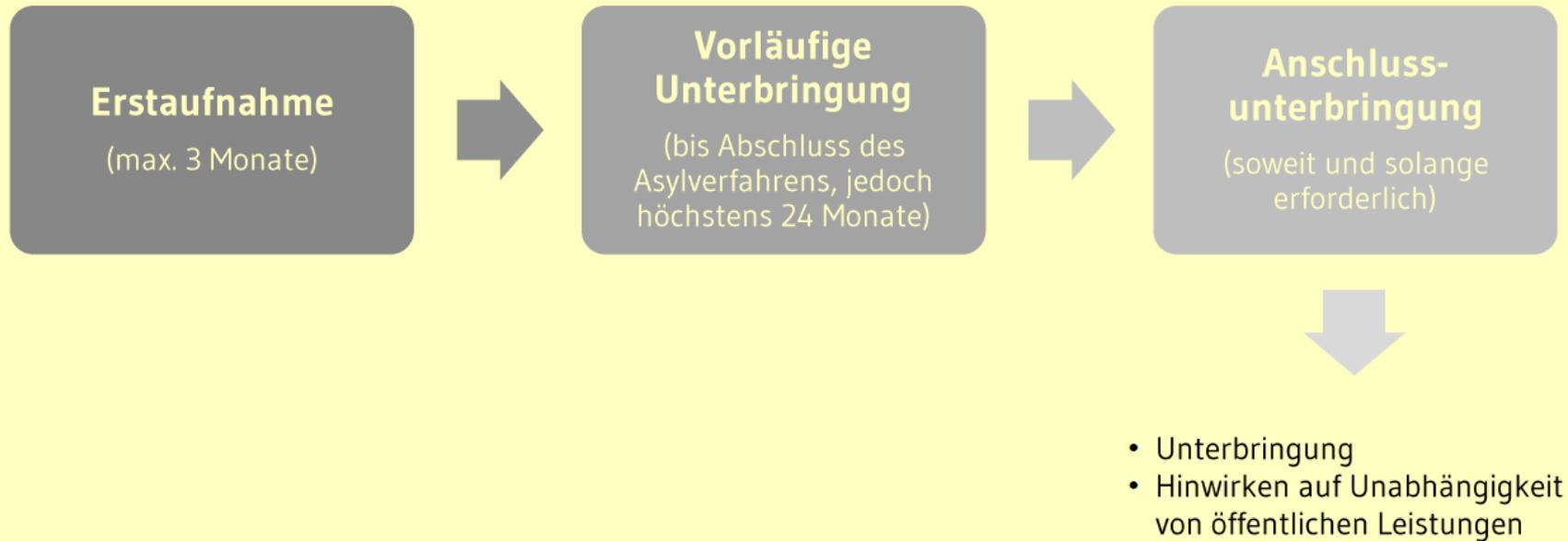


- Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen
- Versorgung und Sozialbetreuung durch untere Aufnahmebehörde
- nach höchstens 24 Monaten Weiterverteilung in die kreisangehörigen Gemeinden grundsätzlich nach Einwohnerschlüssel (Anschlussunterbringung)



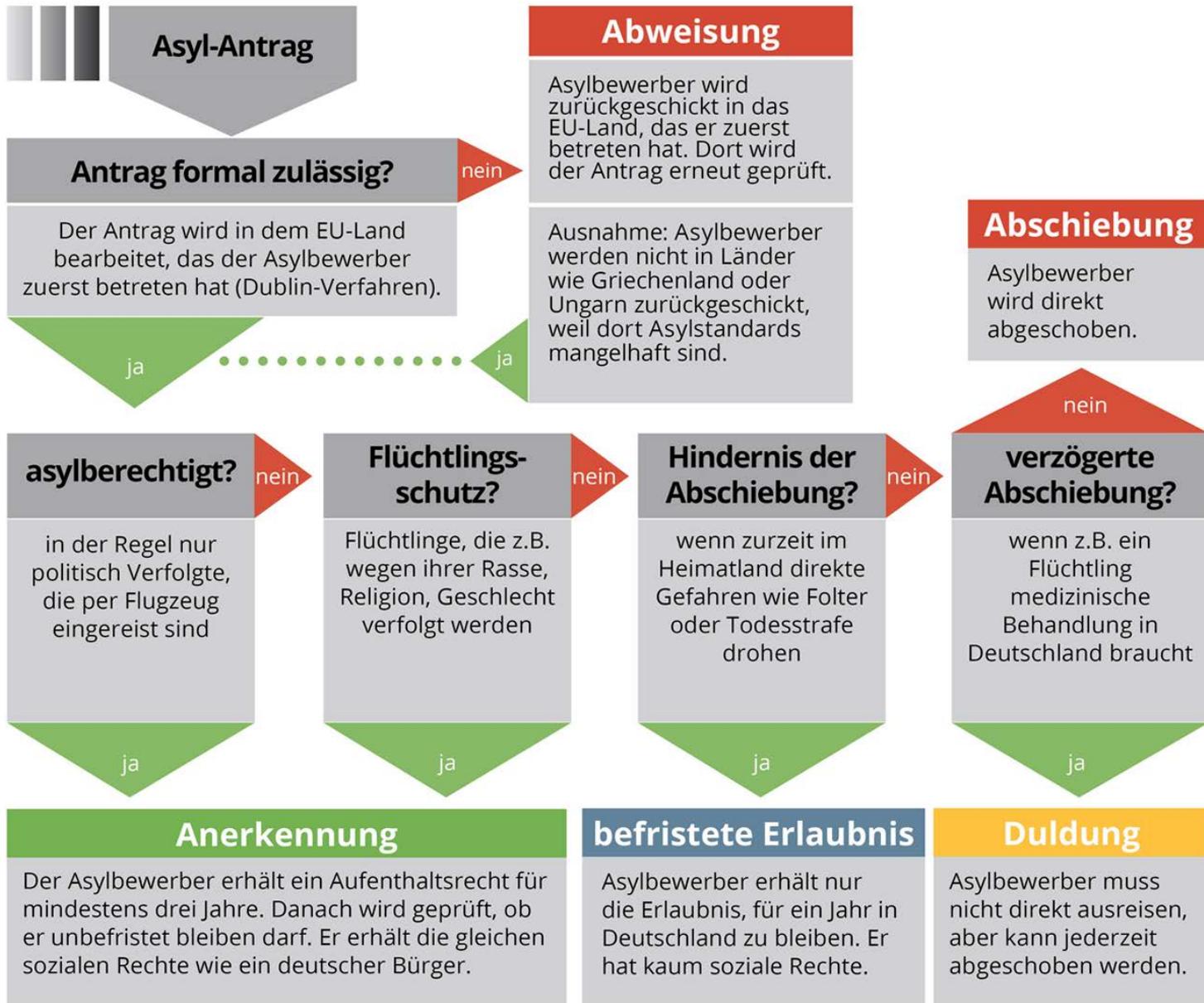
Stationen eines Asylbewerbers

- Verfahrensschritte Land/Kommunen -



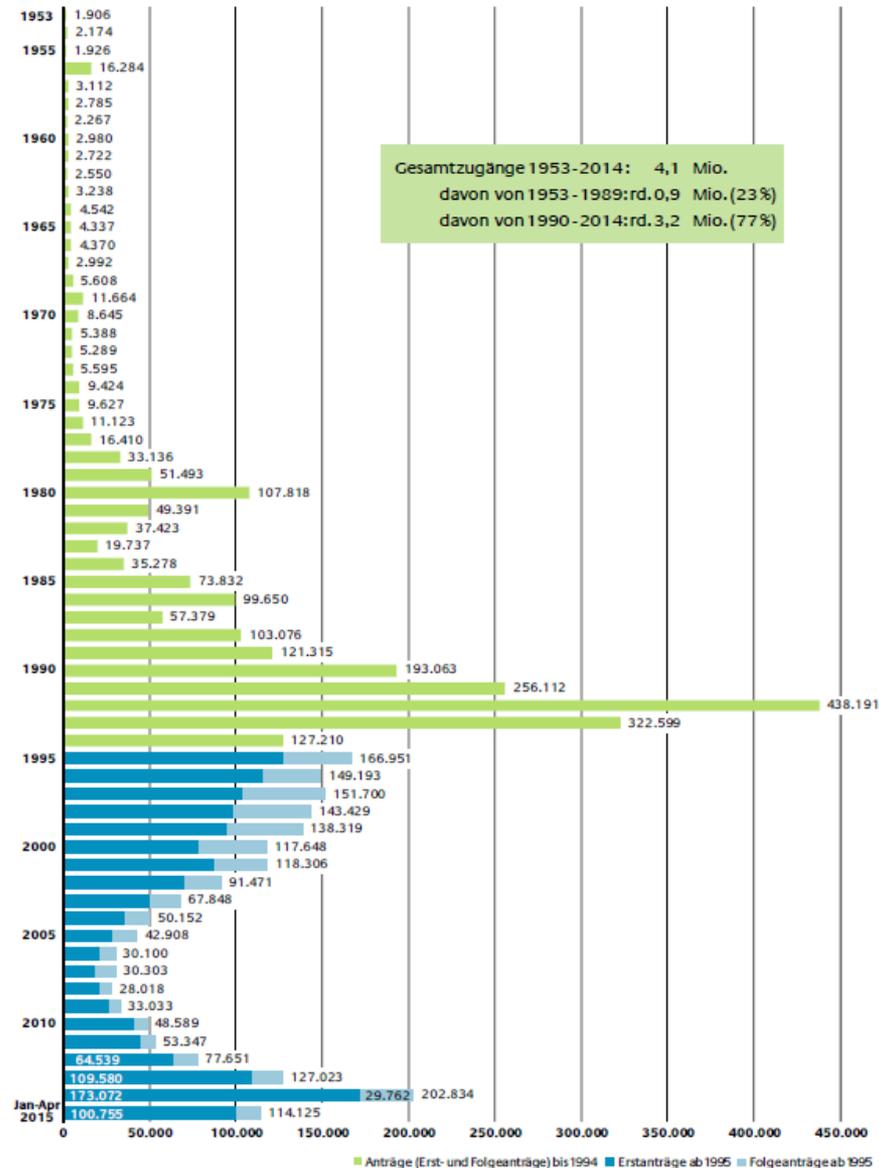
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INTEGRATION



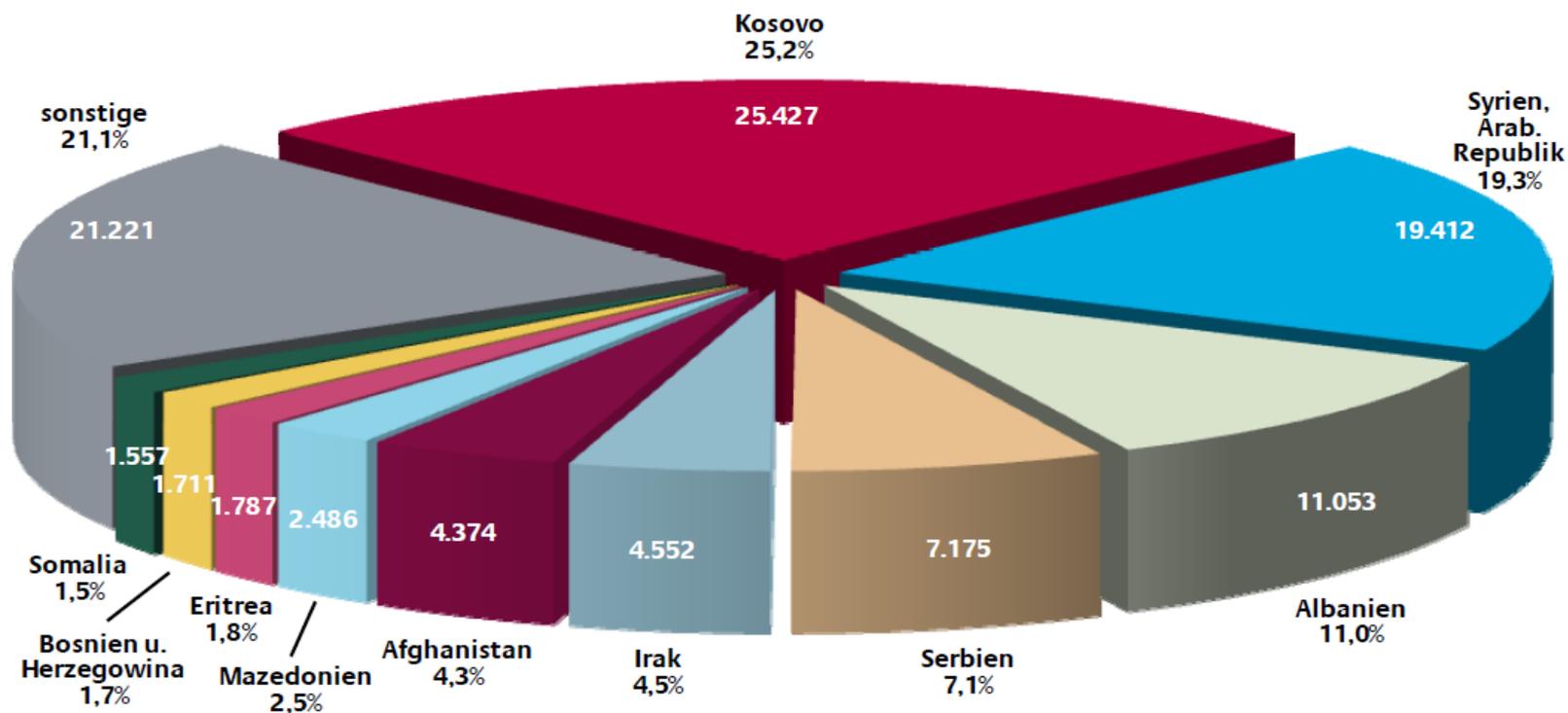
Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Hauptherkunftsländer im Zeitraum 01.01. bis 30.04.2015

Gesamtzahl der Erstanträge: 100.755



Bei den Top-Ten-Ländern im Zeitraum Januar – April 2015 steht der Kosovo an erster Stelle mit einem Anteil von 25,2%. Den zweiten Platz nimmt Syrien mit einem Anteil von 19,3% ein. Danach folgt Albanien mit 11,0%. Damit entfällt mehr als die Hälfte (55,5%) aller seit Januar 2015 gestellten Erstanträge auf die ersten drei Herkunftsländer.

Workshop 2a: Siedlungsentwicklung

Ablauf:

1. Begrüßung, kurze Einführung ins Thema, Vorstellung der Referenten, Themen, Erläuterung der Gruppenarbeit (10-15 min)
2. Impulsvortrag und Diskussion in Kleingruppen an 3 Tischen, Beantwortung der Leitfragen auf Flippcharts (45 min)
3. Im Plenum: Kurze Vorstellung der Gruppenergebnisse (pro Gruppe max. 7 min)
4. Vergleichende Abschlussdiskussion (45-60 min)

Analyseebenen und Leitfragen

A) Aufnahme- und Unterbringungssysteme

- Art des Aufnahmesystems (=> welche Auswirkung auf Handlungsspielraum der einzelnen Ebenen?)
- Verhältnis Gemeinschaftsunterkünfte – dezentrale Unterbringung in Wohnungen
- Gibt es langfristige Planungen, wie man mit schwankenden Flüchtlingszahlen zukünftig besser umgeht? Gibt es z.B. Nachnutzungskonzepte für die jetzt neu gebauten Gemeinschaftsunterkünfte?
- Mindeststandards für Unterbringung: Vorhanden? Überprüft? Sanktionsmöglichkeiten?

B) Administrative Vorgaben / Unterstützung

- Regelungen der Kostenerstattung an die Landkreise/ an die Kommunen (Pauschalsystem/ Spitzabrechnung/ Mischsystem)
- Auswirkung von Kostenerstattung auf Kostendeckung und damit die Gestaltungsspielräume von Landkreisen und Kommunen
- Gibt es eine Vorhaltepflcht an Gemeinschaftsunterkünften durch das Land?
- Kappungsregelung
- Gibt es begleitende Förderprogramme zur Wohnraumschaffung?
- Gibt es sonstige Förderprogramme?

C) Äußere Einflussfaktoren

- Wohnungsmarkt
- Infrastruktur
- Akzeptanz der Bevölkerung

Analyseebenen und Leitfragen

- **Aufnahme- und Unterbringungssysteme**
- **Administrative Vorgaben / Unterstützung**
- **Äußere Einflussfaktoren**